

Erfassung und Bewertung
der Amphibienfauna
im SCI Nr. 150
„Feuchtgebiete und Wälder
bei Groß Saubernitz“
als LRT-Indikatoren

Fläche: Kobanteich, Ostufer
LRT 3150

Auftragnehmer: Illig-Kläge-Ludloff GbR
Sandoer Str. 10
15926 Luckau

Bearbeitung:



Dr. H. Illig – Dr. H.-C. Kläge – Dipl.-Ing. J. Ludloff GbR

1. METHODIK

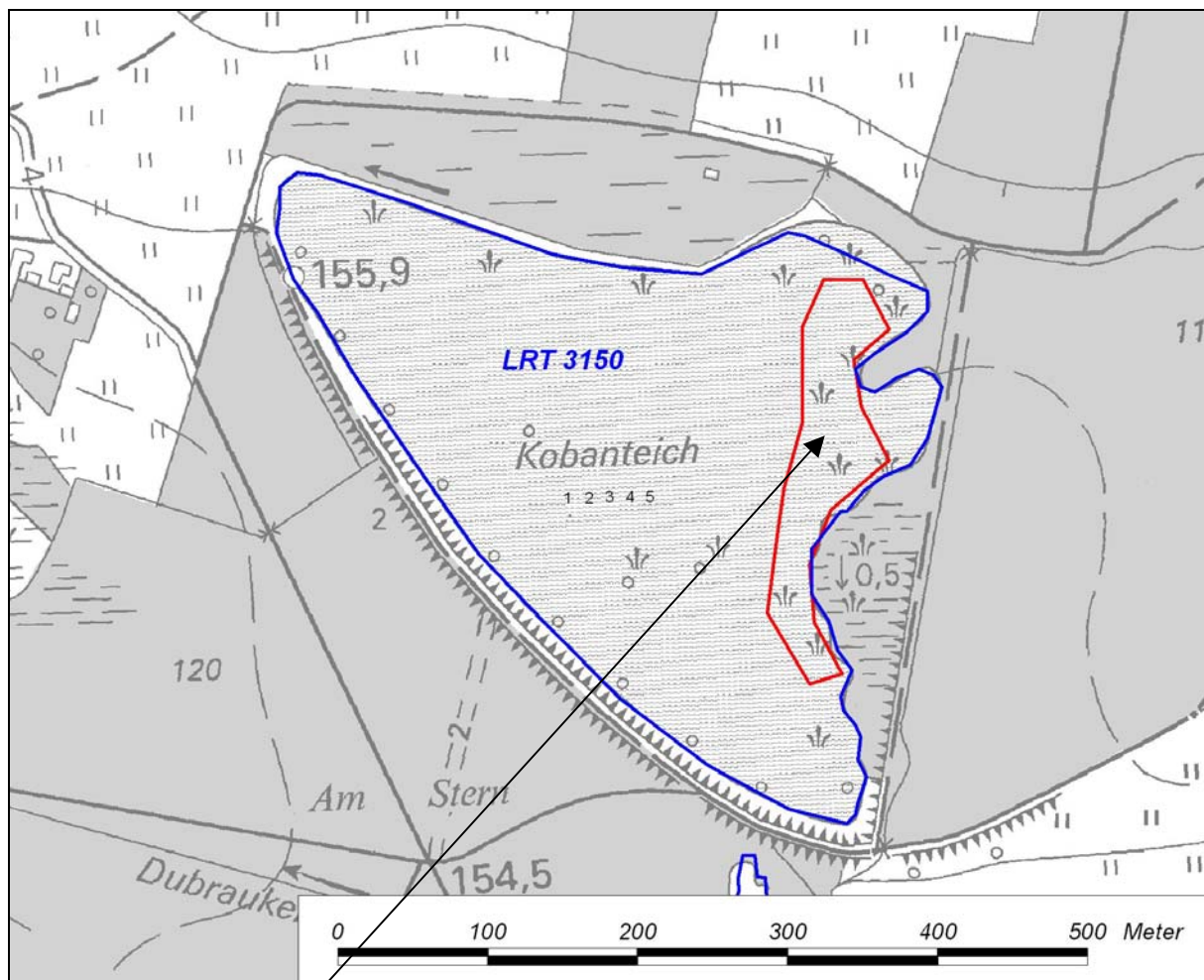
Entsprechend dem vorgegebenen Standard-Methodenkatalog zu den faunistischen Indikatoren erfolgten die Artnachweise durch Sichtbeobachtungen, Verhören, Keschern sowie Laich- und Larvensuche.

Die Begehungen erstreckten sich witterungsbedingt auf folgende 5 Termine, wobei das Gebiet im Juni ergänzend aufgesucht wurde, um auch den Metamorphoseabschluss bei einigen Arten erfassen zu können:

Tabelle 1: Erfassungstermine

Datum	Uhrzeit	Witterung
06.04.2005	10.00 - 12.30	12 °C, sonnig, nahezu windstill
03.05.2005	8.00 - 10.30	20 °C, sonnig, windstill
07.05.2005	19.00 - 21.00	12 °C, leicht bewölkt, windstill
31.05.2005	19.00 - 21.00	nach ganztägiger Sonne noch 19 °C, unbewölkt, windstill
21.06.2005	8.00 - 10.00	18 °C, sonnig, nahezu windstill

Bei dem untersuchten LRT handelt es sich um den östlichen ufernahen Bereich des Kobanteiches, überwiegend aus Flachwasser- und Röhrichflächen bestehend, im Umfang von etwa 10.000 m² (siehe Textkarte).



Abgrenzung der Indikatorfläche am Kobanteich im LRT 3150 (TK 10, Blatt 4753-SO)

Die Ufer (Weidengebüsch, Moorbirkenvorwald) und der befahrene Damm waren ausgeschlossen. In der Kontrollfläche liegt eine kleine Mineralbodeninsel mit Gehölzen. Das Röhricht war zu Beginn der Aufnahmen in 2 breiten Bahnen von Nordosten her kurz geschnitten, sodass auch hier Flachwasserbereiche frei lagen.

In der untergetauchten und Schwimmblattvegetation traten u.a. *Elatine hexandra*, *Ranunculus trichophyllus*, *Myriophyllum spicatum*, *Potamogeton crispus*, *P. natans*, *Polygonum amphibium* und *Nymphaea alba*, in den Röhrichten v.a. *Phragmites australis*, *Typha angustifolia*, *T. latifolia*, *Schoenoplectus lacustris*, *Oenanthe aquatica*, *Lycopus europaeus*, *Lythrum salicaria*, *Myosotis palustris*, *Carex rostrata* und *C. pseudocyperus* auf.

2. ERGEBNISSE

Der Artnachweis gelang für insgesamt 8 Amphibien (siehe Tabelle 2):

Tabelle 2: Liste der nachgewiesenen Amphibien mit Einstufung der Roten Listen

Art		RL Deutschland	RL Sachsen
Rotbauchunke	<i>Bombina bombina</i>	1	2
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	-	-
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	2	3
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	2	3
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	2	3
Teichfrosch	<i>Rana kl. esculenta</i>	-	-
Kleiner Wasserfrosch	<i>Rana lessonae</i>	G	2
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	V	-

Rana arvalis und *Pelobates fuscus* wurden nur je einmal und in geringer Individuenzahl festgestellt. Eine Reproduktion der beiden Arten erscheint möglich, ist aber keinesfalls sicher.

Trotz des frühen Kartierungsbeginns hatten bereits offenbar *Bufo bufo* und *Rana temporaria* bereits vollständig abgelaidet und die adulten Individuen das Wasser verlassen.

Erwartungsgemäß dominant war Grünfrosch-Komplex. Infolge hoher Zahlen vorjähriger Jungtiere war die Abgrenzung von *Rana kl. esculenta* und *Rana lessonae* erschwert und erst mit dem Zusatztermin (21. Juni) sicher möglich. Mit *Rana lessonae*, *Hyla arborea* und *Bombina bombina* sind in der Kontrollfläche 3 besonders schutzwürdige Amphibienarten mit wahrscheinlicher Reproduktion nachgewiesen.

Tabelle 3: Reproduktion und LRT-Präferenz der nachgewiesenen Amphibien

Art		Art der Beobachtung	Nachweis-Status	aggregierte Häufigkeit	LRT-Präferenz
Rotbauchunke	<i>Bombina bombina</i>	RU	RPw	D	+ 2
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	AD, JU, LV, LA	RPs	L	0
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	RU	RPw	E	+ 2
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	RU	RPm	C	0
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	RU	RPm	B	+ 1
Teichfrosch	<i>Rana kl. esculenta</i>	AD, LV, LA	RPs	L	0
Kleiner Wasserfrosch	<i>Rana lessonae</i>	RU, AD	RPw	E	+ 1
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	AD, LV, LA	RPs	L	0

Der Kobanteich ist für alle nachgewiesenen Amphibien dauerhaftes Laichgewässer.

3. BEWERTUNG

Wesentliche Parameter für die Bewertung stellen die Artenzahl, die Individuenzahlen, die Zuordnung zu einer Präferenzklasse und die Reproduktion dar. Danach ergibt sich am Kobanteich folgende Bewertung:

Tabelle 4: Bewertungsparameter der Amphibienfauna

Parameter	Bemerkungen	Bewertung
Vollständigkeit der Artengemeinschaft	8 Arten	gut
Anzahl Ir-typischer Arten	2 Ir-treue, 2 Ir-holde, 4 It-tolerante Arten	gut
Anzahl Ir-fremder Arten	keine Art	sehr gut
Anzahl stenöker Ir-typischer Arten	2 Arten	sehr gut
Anzahl Ir-typischer Arten mit RPw/RPs	3 Arten mit RPw	gut
Anzahl Leitarten	4 Arten	gut
Dominanzverhältnisse		gut

Die Zahl nachgewiesener Arten kennzeichnet den aktuell guten Habitatzustand des Gebietes als eutrophes Stillgewässer (LRT 3150). Besonders hervorzuheben sind die Nachweise europaweit hochgradig gefährdeter Arten, von denen *Bombina bombina*, *Hyla arborea* und *Rana lessonae* als wahrscheinlichweise reproduzierend hervorzuheben sind.

Zu den Gefährdungen/Beeinträchtigungen zählt die Ausbreitung der Röhrlichtzone am Ostufer des Kobanteiches, die im Juni 2005 besonders auffällig war. Obwohl durch Bahnschnitt im Winterhalbjahr ein Teil der Röhrichtaufwüchse auf Flachwasserniveau erfolgte, begann sich das Jungrohrlicht ende Mai bereits wieder zu schließen. Für Spätläicher, zu denen insbesondere *Hyla arborea* und *Bombina bombina* gehören, ist diese Situation nicht optimal.